

Gästebefragung

Sommer 2025



Gästebefragung 2025

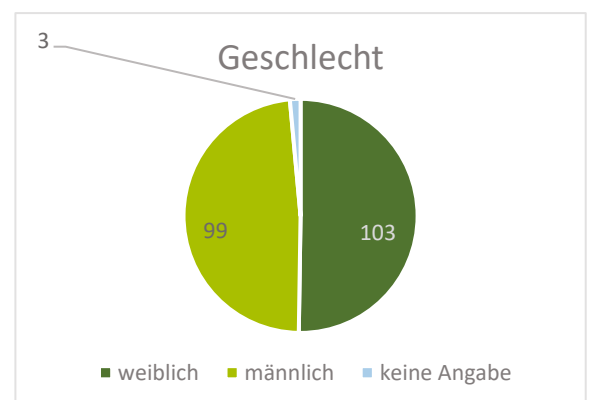
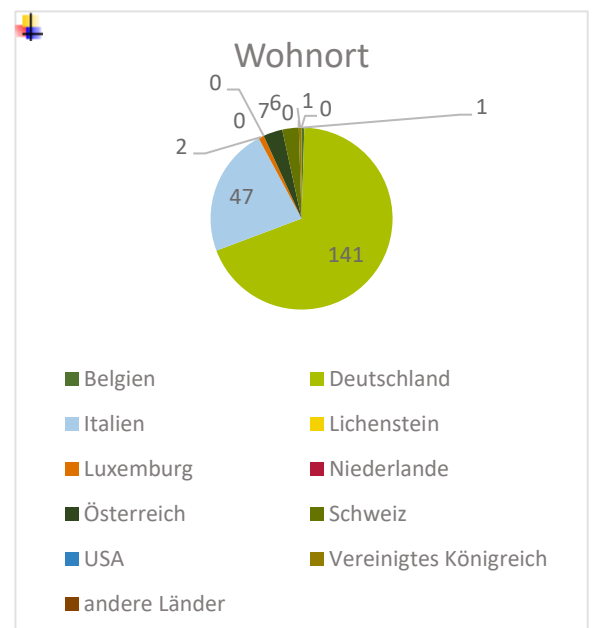
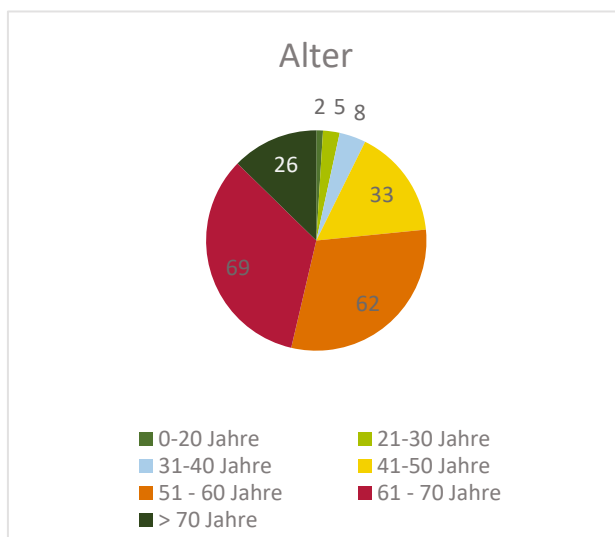
Im Rahmen der Nachhaltigkeitszertifizierung haben wir die Gäste auf dem Tschöggberg über ihre Wahrnehmung unserer Destination befragt. Die wichtigsten Erkenntnisse der Umfrage, die zwischen 1. Juli und 19. November durchgeführt wurde, möchten wir hier zusammenfassen.

Datengewinnung

An der Umfrage haben insgesamt 205 Gäste teilgenommen. Für eine statistisch repräsentative Stichprobe wären 382 Rückmeldungen notwendig gewesen, weshalb die Ergebnisse als Orientierung und Tendenz zu verstehen sind. Die Umfrage wurde auf den jeweiligen Webseiten der Tourismusvereine am Tschöggberg und auf der gemeinsamen Webseite tschoeggberg.info publiziert. Außerdem erfolgten Mitteilungen an die Mitgliedsbetriebe, um ihre Gäste über die Umfrage in Kenntnis zu setzen. Auf dem gemeinsamen Tschöggbergkalender wurde mittels QR-Code auf die Umfrage aufmerksam gemacht. In der Morgenpost, im Wochenprogramm und auf den Infototems des Tourismusvereins Hafling-Vöran-Meran 2000 wurde mittels QR-Code auf die Umfrage hingewiesen. Außerdem wurde der weiterleitende Flyer in den Infobüros aufgeschlagen. Über dem B2C Newsletter des Tourismusvereins Hafling-Vöran-Meran 2000 wurden dessen Abonnenten zur Teilnahme eingeladen.

Gästestruktur

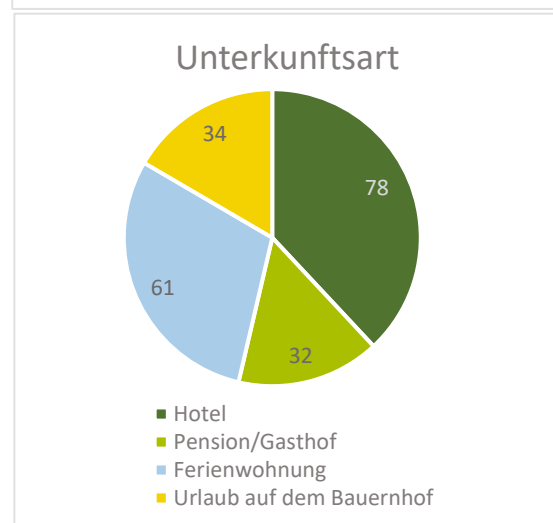
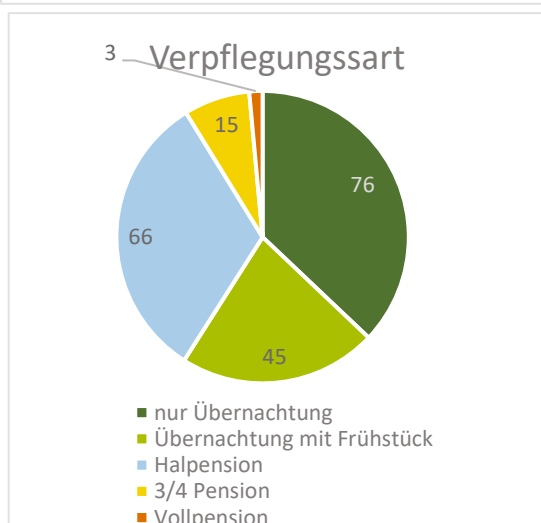
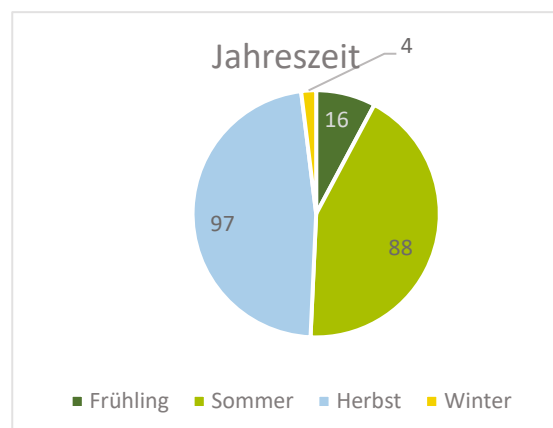
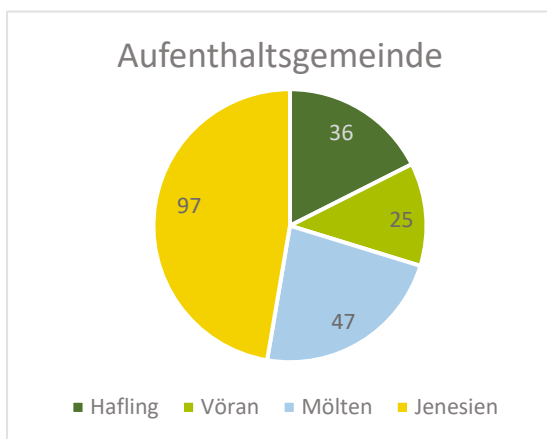
Wie erwartet stammt der Großteil der befragten Gäste aus Deutschland (141 Personen), gefolgt von Teilnehmern aus Italien (47 Personen). Nur vereinzelt nahmen Gäste aus anderen Ländern an der Umfrage teil. Diese Verteilung entspricht dem gewohnten Gästeprofil auf dem Tschöggberg. Die Mehrheit der befragten Gäste ist zwischen 51 und 70 Jahre alt, wobei die Gruppe der 61–70-Jährigen besonders stark vertreten ist. Jüngere Altersgruppen unter 40 Jahren haben nur vereinzelt teilgenommen. Rund 45 % der Teilnehmer wurden durch Freunde und Verwandte auf die Region aufmerksam, und 76% der Gäste waren bereits in einer anderen Region in Südtirol im Urlaub.



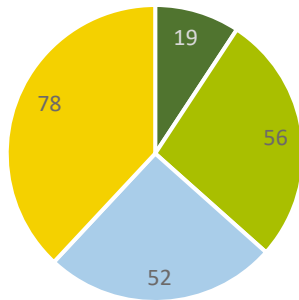
Aufenthalt in der Destination Tschöggglberg

Die meisten Gäste verbringen ihren Aufenthalt in den Sommer- und Herbstmonaten. Dies kann darauf zurückzuführen sein, dass die Umfrage in der Sommersaison durchgeführt wurde. Die meisten Gäste verbringen eine Woche oder länger in der Aufenthaltsgemeinde, jedoch sind auch kürzere Aufenthaltsdauern sehr gängig. Dies spiegelt sich auch in den statistischen Daten wieder: Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2024 am Tschöggglberg war 4,3 Tage. Im Sommer stieg diese maximal auf 5,3 Tage im Durchschnitt. Der Großteil der Gäste, die an der Umfrage teilgenommen haben, hat seinen Urlaub in Jenesien verbracht. Zur Unterkunftsart lässt sich feststellen, dass die Gäste relativ gleichmäßig zwischen Hotels und Selbstversorger-Unterkünften verteilt sind. Bei der Verpflegung bevorzugten die meisten Befragten „nur Übernachtung“, „Übernachtung mit Frühstück“ oder „Halbpension“.

Ungefähr die Hälfte der Gäste hat bereits mehrmals ihren Urlaub auf dem Tschöggglberg verbracht. 38% der Gäste haben an lokalen Festen und Veranstaltungen teilgenommen. Besonders beliebt waren dabei die Kirchtagsfeste in den Dörfern, sowie traditionelle Veranstaltungen wie z.B. das Herz-Jesu Feuer. Besonders beliebte Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten sind die Lärchenwiesen am Salten, die Stoanernen Mandln und das Knottnkino. Das Kulturgut Haflinger Pferd haben so gut wie alle Besucher kennengelernt oder sind damit in Berührung gekommen.

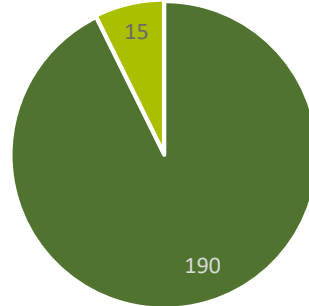


Aufenthaltsdauer



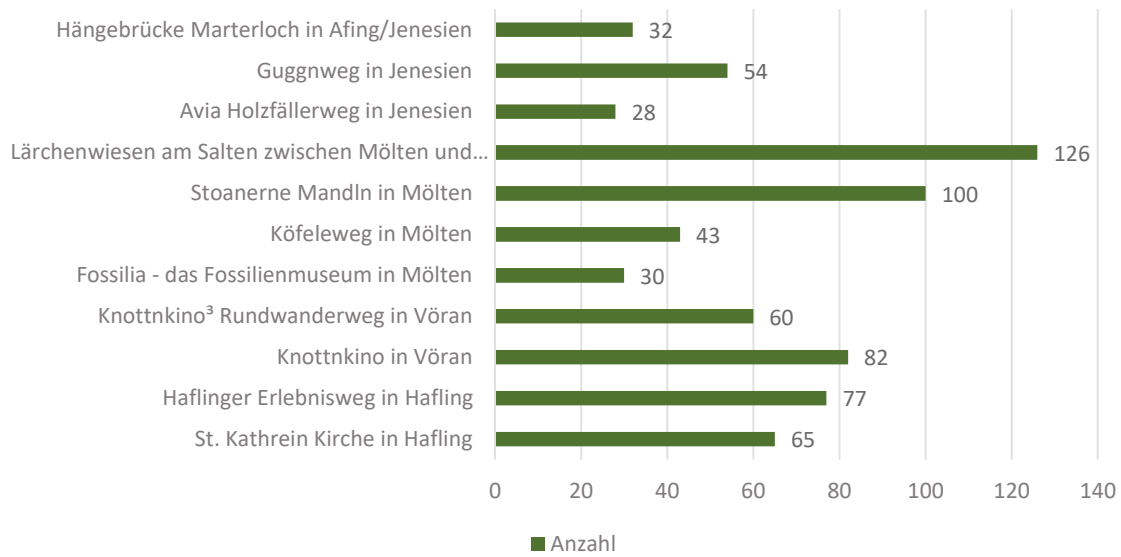
■ weniger als 3 Nächte ■ 3 bis 6 Nächte
■ eine Woche ■ länger als eine Woche

Kennen Sie das Haflinger Pferd?



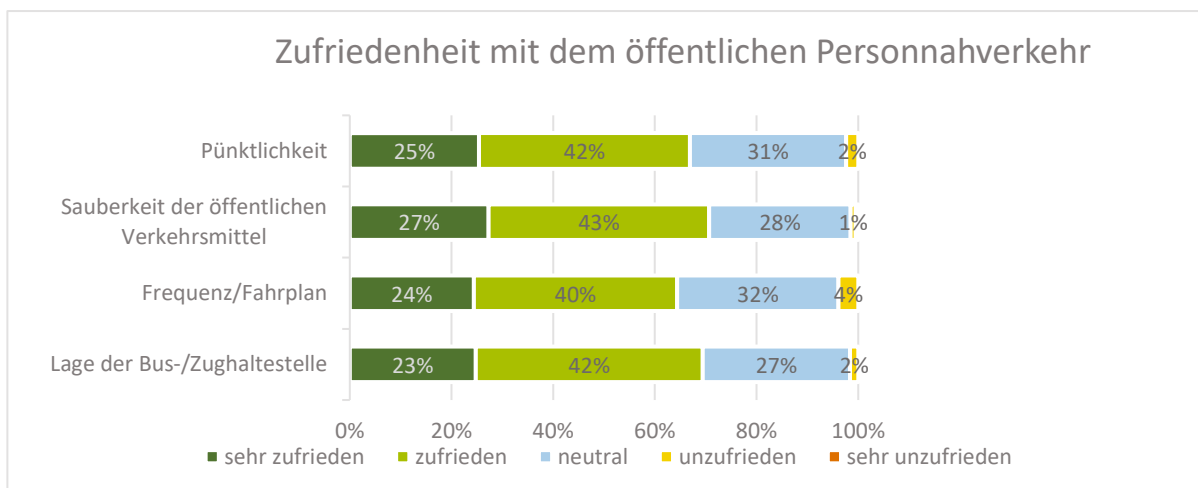
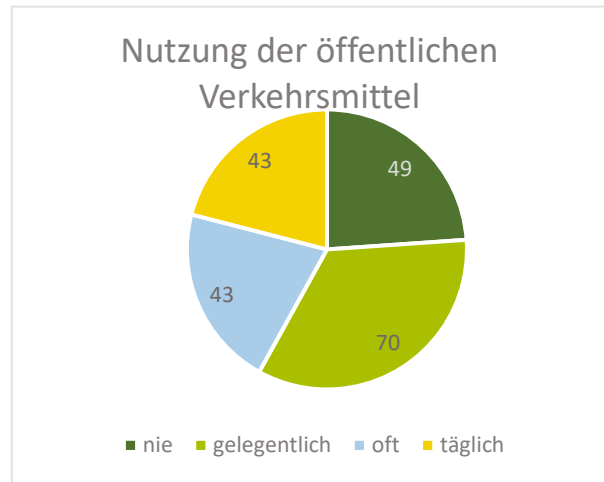
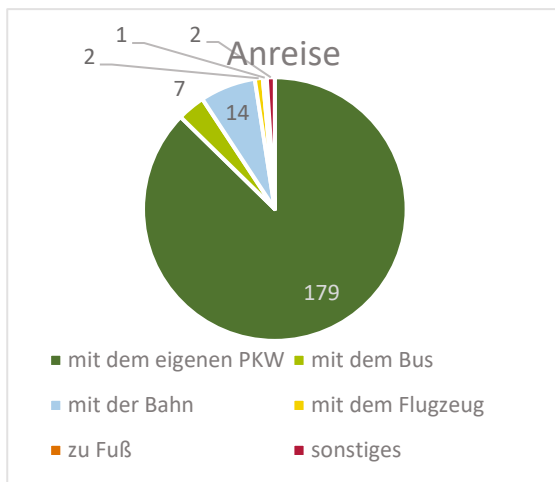
■ Ja ■ Nein

Besuchte Sehenswürdigkeiten



Anreise und Mobilität vor Ort

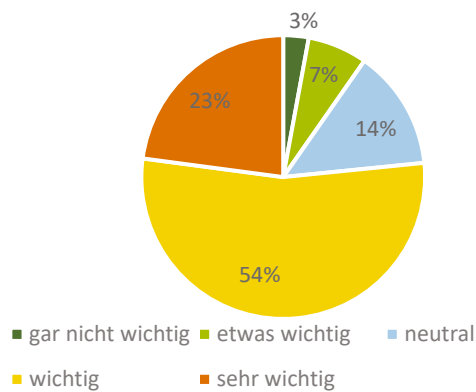
87% der Gäste sind mit dem eigenen PKW angereist, während Bus, Bahn und Flugzeug nur eine untergeordnete Rolle spielen. Im Vergleich zur im 2024/25 Winter durchgeführten Umfrage zeigt sich jedoch eine leichte Tendenz zu nachhaltigen Anreisemöglichkeiten. Bei der Mobilität vor Ort zeigt sich, dass Großteil der Touristen die öffentlichen Verkehrsmittel gelegentlich bis täglich nutzt. Ein Grund für die vergleichsweise hohe Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel vor Ort ist sicherlich, dass zahlreiche Beherbergungsbetriebe am Tschöggglberg den Südtirol Guest Pass anbieten. Dieser ermöglicht den Gästen die kostenlose Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs während ihres Aufenthalts. Die Hälfte der Gäste gab jedoch an, dass der Südtirol Guest Pass kein Kriterium bei der Wahl der Unterkunft darstellte. Hinsichtlich der Qualität des öffentlichen Personennahverkehrs sind die Gäste insgesamt sehr zufrieden. Bei der offenen Frage hinsichtlich Optimierungsmöglichkeiten am Tschöggglberg haben mehrere Gäste den Bau der neuen Seilbahn Bozen – Jenesien angesprochen, dies unterstreicht die Wichtigkeit dieser nachhaltigen Verbindung zu Landeshauptstadt auch für den Tourismus.



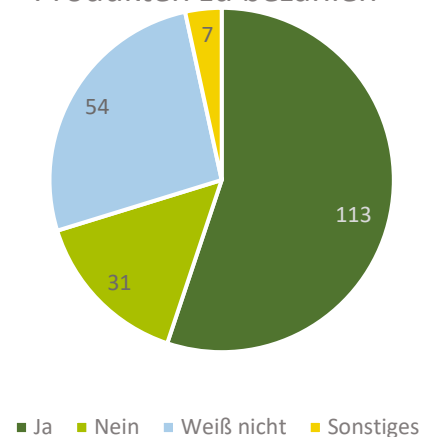
Nachhaltigkeit im Urlaub

Für über die Hälfte der Gäste ist Nachhaltigkeit im Urlaub ein wichtiges Thema. Man bemerkt eine Tendenz (im Vergleich zur letzten Umfrage), dass die Wichtigkeit der Nachhaltigkeit stetig steigt. Beim Umgang mit Wasser zeigt sich, dass etwa ein Viertel der Gäste konsequent darauf verzichtet, Wasser in Flaschen zu kaufen. Auf der anderen Seite gibt es aber auch eine Gruppe von rund 18,5%, die dies täglich oder oft tut. Auch hier ist eine Verbesserung im Sinne der Nachhaltigkeit spürbar. Positiv hervorzuheben ist jedoch die Bereitschaft, nachhaltige Angebote zu unterstützen: Mehr als die Hälfte der Gäste (55%) ist bereit, in Restaurants einen höheren Preis für Speisen aus lokalen und/oder biologischen Produkten zu bezahlen. Auch hier zeigt sich eine Steigerung von 2% im Vergleich zu Winterumfrage. Eine reine und saubere Luft, korrektes Abfallrecycling und der Erhalt des kulturellen Erbes sind für den Großteil der Gäste eine komplette Übereinstimmung mit dem Begriff „Nachhaltiger Urlaub“. Während jedoch über die Hälfte der Befragten keine touristische Nachhaltigkeitszertifizierungen kennen.

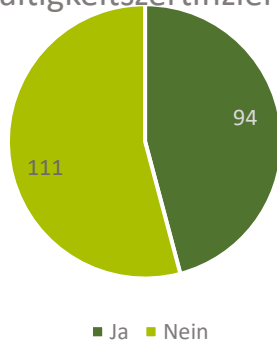
Nachhaltigkeit im Urlaub ist mir



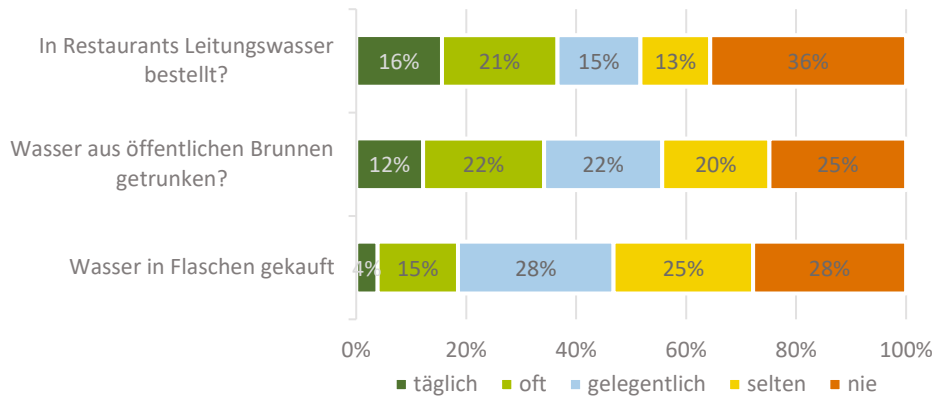
Bereitschaft, einen höheren Preis für Speisen mit lokalen und/oder biologisch hergestellten Produkten zu bezahlen



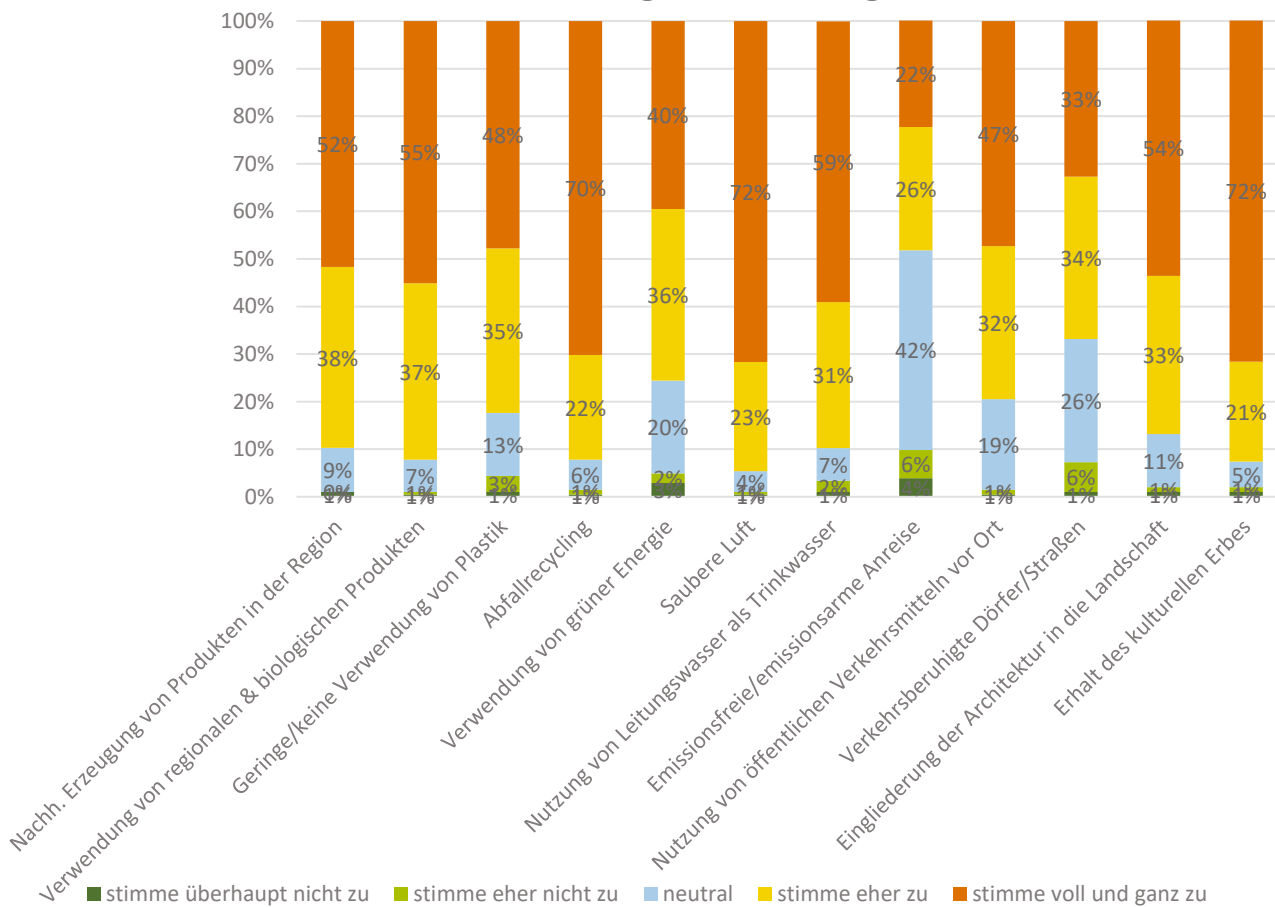
Kennen Sie touristische Nachhaltigkeitszertifizierungen?



Wie oft wurde während des Urlaubs



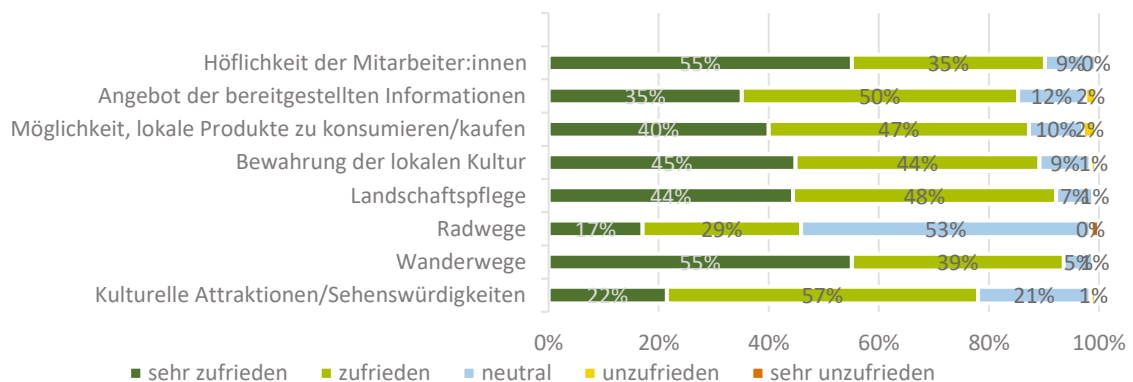
Was verbinden Sie mit dem Begriff "nachhaltiger Tourismus"?



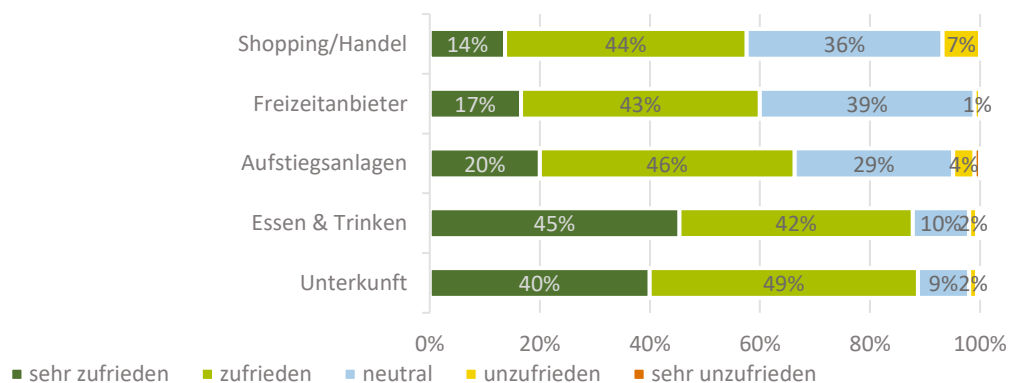
Zufriedenheit mit der Ferienregion

Die Gäste zeigen sich insgesamt sehr zufrieden mit den verschiedenen Aspekten der Ferienregion. Besonders hohe Zufriedenheit gibt es bei den Wanderwegen, der Landschaftspflege, der Bewahrung der lokalen Kultur sowie der Höflichkeit der Mitarbeiter:innen, wo der Anteil der sehr zufriedenen Gäste auffallend hoch ist. Auch das Angebot an Informationen und die Möglichkeit, lokale Produkte zu konsumieren oder zu kaufen, werden überwiegend positiv bewertet. Leichte Abstriche gibt es bei den Radwegen, hier ist der Anteil der neutralen oder weniger zufriedenen Gäste spürbar höher als bei den anderen Bereichen. Auch das Preis-Leistungsverhältnis empfinden die Gäste in der Region sehr ausgeglichen. Vor allem beim Thema Unterkunft sowie Essen & Trinken zeigt sich eine hohe Zufriedenheit. Sehr erfreulich ist die Bereitschaft zur Weiterempfehlung: Mit 4,54 von 5 Sternen liegt dieser Wert nahezu im Spitzenbereich, was auf eine sehr hohe Zufriedenheit und Verbundenheit mit der Region hinweist.

Zufriedenheit während des Urlaubes



Preis-Leistungsverhältnis



Gesamtbewertung des Urlaubs



Weiterempfehlung der Region



Fazit

Die Gästebefragung 2025 zeigt, dass der Tschöggberg als Ferienregion insgesamt ein sehr positives Bild hinterlässt. Trotz der nicht vollständig repräsentativen Stichprobe liefern die Rückmeldungen klare Tendenzen: Die Gäste schätzen insbesondere die Landschaft, die gepflegten Wanderwege, die lokale Kultur sowie die hohe Servicequalität. Die Region spricht vor allem ein älteres, treues Publikum an, das häufig wiederkehrt und bevorzugt in den Sommer- und Herbstmonaten anreist.

Im Bereich Mobilität bleibt der Pkw die dominierende Anreiseform, dennoch ist eine leichte Entwicklung hin zu nachhaltigeren Alternativen erkennbar. Vor Ort werden die öffentlichen Verkehrsmittel überdurchschnittlich gut genutzt und positiv bewertet. Nachhaltigkeit gewinnt für viele Gäste weiter an Bedeutung, besonders hinsichtlich regionaler Produkte und bewussten Konsums. Die sehr hohe Weiterempfehlungsrate unterstreicht die starke Zufriedenheit und die hohe Bindung der Gäste an die Destination.

Aus den Ergebnissen lassen sich mehrere Handlungsschwerpunkte ableiten. Die Optimierung der Radwege bleibt ein Thema. In Mölten und Jenesien befindet sich entsprechendes Projekt bereits in Ausarbeitung, das weiter vorangetrieben werden sollte. Die geringe Beteiligung jüngerer Gäste an der Umfrage deutet nicht zwingend auf ihre Abwesenheit hin, sondern eher auf eine niedrigere Teilnahmebereitschaft. Es empfiehlt sich daher, diese Zielgruppe gezielt über digitale Kanäle, Social-Media-Kampagnen und erlebnisorientierte Angebote anzusprechen.

Die Kommunikation nachhaltiger Mobilitätsangebote sollte intensiviert werden. Dazu gehören gut sichtbare Informationen zu Busverbindungen, die Integration von Mobilitätsoptionen in Buchungsprozesse sowie Storytelling-Beispiele von Gästen, die bewusst auf das Auto verzichten. Ebenso wichtig ist die Förderung nachhaltiger Konsumoptionen. Hier bieten sich Initiativen wie Tschöggberg lokal an, Themenwochen zu regionaler Kulinarik oder authentische Erlebnisse an.

Darüber hinaus sollte Nachhaltigkeit in der Region stärker sichtbar gemacht werden. Dies kann durch Infotafeln zu Natur- und Klimaschutzprojekten, einheitliche Kennzeichnungen für nachhaltige Betriebe und eine kontinuierliche Kommunikation über Website und Social Media erfolgen. Ziel ist es, die bereits vorhandene positive Wahrnehmung der Region mit klaren, erkennbaren Maßnahmen zu untermauern und die Destination als Vorreiter für nachhaltigen Tourismus zu positionieren.



Tourismusverein Hafling-
Vöran-Meran 2000
St. Kathreinstraße 2A
39010 Hafling
Tel. +39 0473 279 457
info@hafling.com

Tourismusverein Mölten
Möltnerstraße 1
39010 Mölten
Tel. +39 334 279 0200
info@moelten.net

Tourismusverein Jenesien
Schrann 7
39050 Jenesien
Tel. +39 0471 354 196
info@jenesien.net

©TV Jenesien Michael Guggenberg

